

Köln: "Verhaltensregeln" für junge Frauen und Mädchen

Beitrag von „Karl-Dieter“ vom 7. Januar 2016 20:22

[Zitat von Stille Mitleserin](#)

Fummeln ist zwar Scheiße

Also das was in Köln passiert ist, war ja jetzt nicht unbedingt "fummeln". Die betroffenen Frauen haben das auch sicherlich anders gesehen.

[Zitat von Stille Mitleserin](#)

rechtfertigt aber kein Loch im Kopf

Doch, tut es schon. Im Rahmen der Notwehr gibt es keine Verhältnismäßigkeitsprüfung. Der Täter hätte einfach nicht angreifen müssen, dann hätte er auch kein Loch im Kopf.

Zitat

Zwischen dem angegriffenen Recht und der Beeinträchtigung des Angreifers findet eine Güterabwägung grundsätzlich nicht statt; der Verteidiger darf also z. B., wenn eine Körperverletzung nicht anders abzuwehren ist, den Angreifer auch schwer verletzen oder gar töten (**Grundsatz: Das Recht braucht dem Unrecht nicht zu weichen**).

(Anmerkung: s.u.)

<http://www.bpb.de/nachschlagen/l...z/22621/notwehr>

Zitat

Es ist das Verteidigungsmittel zu wählen, das bei gleicher Wirksamkeit den geringsten Schaden anrichtet. Der Angreifer (Anm.: der Notwehrausübende) muss sich jedoch nicht auf das Risiko einer ungenügenden Abwehrhandlung einlassen. **Bei dem**

Gebrauch von gefährlichen Waffen ist ihr Einsatz grundsätzlich vorheranzudrohen. Oft liegt darin schon eine abschreckende Wirkung. **Dies gilt nur solange es die Situation zulässt. Das Risiko einer Rechtsgutsverletzung oder eine schwächere Verteidigungssituation muss nicht hingenommen werden.**

https://www.jura.uni-tuebingen.de/professoren_un...ter/Notwehr.pdf

[Zitat von Stille Mitleserin](#)

Du etwa?

Habe ich nicht, weil es nicht erlaubt ist. Wäre es aber erlaubt, würde ich das von Situation zu Situation entscheiden.

[Zitat von Stille Mitleserin](#)

wenn wir uns am Kölner Bahnhof befunden hätten

Direkt am Bahnhof in der Menge ist der Einsatz schwierig, das habe ich auch schon gesagt. Es ging mir (s.o.) um die Gegend UM den Hbf herum, wo es teilweise zu Hetzjagden kam.

Gegenfrage: Wenn du die Wahl hättest, zwischen Vergewaltigung oder letale Einwirkung (womit auch immer) auf den potentiellen Vergewaltiger: Was würdest du wählen? Ehrlich.